

## **Rückert, Friedrich: 113. (1837)**

1      Doch keine Aufgab' hat die Baumfrucht, als zu reifen;  
2      Mit Lust wird sie dazu die Sommerglut ergreifen.

3      Doch wann die Todesglut sie nun in sich gesogen,  
4      Und fallen soll vom Zweig, der sie solang gepflogen;

5      Mit neuer Lebenslust will sie den Zweig umfangen,  
6      Zu spät! was reif ist, fällt, unreifes nur bleibt hängen.

(Textopus: 113.. Abgerufen am 24.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19266>)